Bundeskanzlerin Merkel reist am 22. und 23. Januar 2015 nach Florenz

Bundeskanzlerin Merkel reist am 22. und 23. Januar 2015 nach Florenz

Der Sprecher der Bundesregierung, Steffen Seibert, teilt mit:
Bundeskanzlerin Angela Merkel reist im Anschluss an das Weltwirtschaftsforum in Davos am Nachmittag des 22. Januar nach Florenz. Für den Abend ist dort ein bilaterales Gespräch mit dem italienischen Ministerpräsidenten Matteo Renzi vorgesehen, gefolgt von einem gemeinsamen Abendessen im Rathaus der Stadt Florenz.
Am Vormittag des 23. Januar trifft die Bundeskanzlerin zunächst mit Vertretern in Italien ansässiger deutscher Unternehmen zusammen.
Im Anschluss werden die Gespräche mit Ministerpräsident Renzi im erweiterten Rahmen fortgesetzt. Im Mittelpunkt steht dabei die deutsche G7-Präsidentschaft, ebenso wie europapolitische, wirtschafts- und energiepolitische sowie internationale Themen.
Freitag, 16. Januar 2015
Pressemitteilung: 18
Ausgabejahr: 2015

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 272-0
Telefax: 030 18 10 272-0
Mail: internetpost@bundesregierung.de
URL: http: //www.bundesregierung.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=586024" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".